



Statistische Berichte Baden-Württemberg

Artikel-Nr. 4126 08001

Preise

M I 6 - j/08

Fachauskünfte: (0711) 641-25 33

19.01.2010

Übereignungen und durchschnittliche Kaufwerte von Bauland in Baden-Württemberg 2008*)

1. Durchschnittliche Kaufwerte für Bauland (EUR je m²) in Baden-Württemberg 1976 bis 2008

Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon				
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen
1976	27,32	33,39	14,46	11,16	5,48	9,17
1977	30,21	37,23	15,86	12,10	13,33	20,39
1978	32,36	39,96	15,84	16,54	6,08	10,50
1979	34,14	44,88	16,63	16,89	5,67	8,29
1980	42,03	55,49	19,11	16,11	6,66	18,35
1981	47,23	65,21	19,23	20,19	7,50	17,76
1982	57,41	76,08	22,13	22,49	7,27	10,96
1983	55,36	74,87	20,99	21,50	5,25	11,10
1984	61,16	78,07	25,92	36,46	32,31	11,39
1985	63,83	78,95	22,73	48,48	13,31	33,29
1986	67,28	86,63	22,70	41,82	22,09	19,34
1987	65,59	86,66	20,33	37,24	24,52	22,78
1988	70,67	91,66	25,12	41,35	22,82	22,86
1989	73,88	91,75	23,83	60,58	17,63	33,62
1990	76,41	101,21	27,88	52,04	33,41	20,23
1991	80,07	107,29	28,06	47,98	16,61	57,70
1992	83,45	110,47	27,92	47,74	23,76	41,17
1993	91,09	120,46	33,25	41,59	42,14	29,91
1994	97,52	125,97	46,05	52,33	33,81	38,15
1995	93,85	130,74	32,24	64,02	84,13	33,76
1996	102,64	131,75	31,74	70,73	60,43	40,22
1997	116,04	152,44	28,65	61,66	50,62	40,00
1998	105,04	146,07	26,87	58,90	25,02	35,51
1999	109,45	142,99	27,84	68,73	35,06	26,31
2000	106,98	151,17	29,81	64,80	45,63	117,52
2001	117,32	156,40	28,69	75,43	172,87	23,41
2002	127,17	154,90	37,58	61,65	53,34	29,08
2003	138,55	164,24	31,16	84,18	37,34	37,93
2004	144,67	175,42	46,52	53,99	60,50	40,25
2005	156,46	188,74	44,48	72,04	102,86	97,95
2006	137,10	174,78	45,39	79,80	36,84	78,88
2007	143,20	182,37	43,88	73,57	83,83	39,41
2008	132,13	170,63	36,07	72,13	209,21	41,85

Zeichenerklärung:

- . = Angabe ist geheim zu halten
- = nichts vorhanden
- 0 = Flächen unter 500 m² werden auf 0 abgerundet
- A = Anzahl der Kauffälle; D = Durchschnittspreis in EUR je m², F = Übereignete Fläche in 1 000 m²

Anmerkung: Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

*) Bitte beachten Sie die Erläuterungen auf Seite 2, insbesondere den Abschnitt "Aussage der Ergebnisse".

Herausgeber und Vertrieb: Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Böblinger Str. 68, 70199 Stuttgart,
Telefon (0711) 6 41-28 66, Fax (0711) 641 13 40 62, E-Mail: poststelle@stala.bwl.de, Internet: www.statistik-bw.de

© Statistisches Landesamt Baden-Württemberg, Stuttgart, 2010. Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

Erläuterungen zur Statistik der durchschnittlichen Kaufwerte von Bauland

Rechtsgrundlage

Rechtsgrundlage für die Statistik der Kaufwerte von Bauland ist das Gesetz über die Preisstatistik vom 9. August 1958 (BGBl. I S. 605) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. I S. 462, 565). Nach den §§ 2 Nr. 5 und 7 des preisstatistischen Gesetzes erstreckt sich die als Bundesstatistik durchzuführende Preisstatistik auf die Preise für nach Arten und Merkmalen bezeichneten Grundstücke. Auskunftspflichtig sind die Finanzämter. Sie erhalten von den Notaren zu Steuerzwecken Kenntnis über alle Grundstückskaufverträge und fertigen auf dieser Grundlage die Meldungen an das Statistische Landesamt.

Umfang der Erhebung und zeitliche Zuordnung

In die Erhebung einbezogen werden durch Kauf erworbene, unbebaute Grundstücke, die im Baugebiet der Gemeinde liegen und eine Fläche von 100 qm und mehr haben (bis 1984 betrug die Abschneidegrenze 200 DM je Kauffall). Nicht in die Aufbereitung einbezogen werden:

- Ruinengrundstücke sowie Grundstücke mit abbruchreifen Gebäuden
- Grundstücke, die den Eigentümer infolge eines Tausches, einer Schenkung, einer Vererbung usw. wechseln
- Bebaute Grundstücke
- Grundstücke, auf denen ein Bauverbot liegt und die deshalb nicht zum Baugebiet einer Gemeinde zählen
- Land- und forstwirtschaftlich genutzte Grundstücke, soweit sie bewertungsrechtlich dem land- und forstwirtschaftlichen Vermögen zuzurechnen sind.

Die Kaufwerte für landwirtschaftlichen Grundbesitz werden in einer eigenen Erhebung erfasst. Von diesen Ausnahmen abgesehen, stellt die Statistik der Baulandpreise eine Totalerhebung dar. Für die zeitliche Zuordnung der Veräußerungsfälle ist der Zeitpunkt des Vertragsabschlusses maßgebend.

Kaufwerte und Flächen der übereigneten Grundstücke

Die entscheidenden Erhebungsmerkmale sind Kaufwert und Fläche des veräußerten Grundstücks. Der Kaufwert enthält keine Grunderwerbnebenkosten (Vermessungskosten, Makler-, Notariats- und Gerichtsgebühren, Grunderwerbsteuer und andere), er beinhaltet jedoch auch Kapitalwerte für Leibrenten sowie Erschließungskosten, soweit sie aus den Vertragsunterlagen hervorgehen.

Begriffsbestimmungen

Nachfolgend werden die Begriffsbestimmungen soweit erläutert, wie sie zum Verständnis der Zahlen erforderlich sind.

Grundstücksart

Das veräußerte Grundstück wird anhand des Bebauungs- und des Flächennutzungsplanes der Gemeinde einer der fünf Arten von unbebauten Grundstücken zugeordnet, die entweder nach dem Unterschied in der Erschließung (baureifes Land und Rohbauland) oder nach dem besonderen Verwendungszweck (Industrieland, Land für Verkehrszwecke und Freiflächen) zu bestimmen sind.

Baureifes Land: Eine Bebauung des Grundstücks ist sofort möglich. Das Land muß nach der baulichen Ordnung in der Gemeinde zur Bebauung anstehen.

Rohbauland: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde und steht im Zuge der baulichen Entwicklung der Gemeinde in absehbarer Zeit zur Erschließung an.

Industrieland: Das Grundstück ist im Bebauungsplan als reines Industriegebiet ausgewiesen oder ist für eine überwiegend industrielle Nutzung vorgesehen.

Land für Verkehrszwecke: Das Grundstück soll für den öffentlichen Verkehr (Wege, Straßen, Brücken) verwendet werden. Als Erwerber kommt daher nur die öffentliche Hand in Frage. Land für private Verkehrsanlagen (Privatwege und Privatparkplätze) wird dieser Position nicht zugeordnet, vielmehr gehören diese Grundstücke zum baureifen Land, Rohbau- oder Industrieland.

Freiflächen: Das Grundstück befindet sich im Baugebiet der Gemeinde, ohne dass eine Bebauung im üblichen Sinne vorgesehen ist. Vielmehr handelt es sich um Grünflächen, Parkanlagen, Sport-, Spiel-, Zeltplätze und ähnliches, die z.B. zur Erholungszwecken dem öffentlichen Gebrauch dienen.

Die starke Differenzierung der durchschnittlichen Kaufwerte in regionaler Aufgliederung unter Einwirkung einer Vielzahl von preisbestimmenden individuellen Merkmalen und insbesondere auch die geringen Fallzahlen lassen eine Veröffentlichung von Regionalergebnissen unterhalb der Ebene der Regierungsbezirke für Land für Verkehrszwecke und Freiflächen nicht zu.

Baugebietsart

Für die Bezeichnung der Art des Baugebiets gilt die überwiegende Verwendungsart bzw. die Lage des veräußerten Grundstücks nach dem Flächennutzungsplan, ersatzweise die ortsübliche Auffassung. Im „**Wohngebiet**“ (in offener oder geschlossener Bauweise) können auch einzelne Betriebe, im „**Geschäftsgebiet**“ auch Wohnungen in kleiner Zahl vorhanden sein. Ist der Bestand an Gebäuden mit Gewerbebetrieben und an Wohnungen in etwa gleich, dann handelt es sich um ein „**Geschäftsgebiet mit Wohngebiet gemischt**“. Eine genaue Abgrenzung zwischen reinem und gemischtem Geschäftsgebiet sowie Wohngebiet in offener und geschlossener Bauweise ist vielfach nicht möglich. Daher werden folgende Zusammenfassungen verwendet:

Geschäftsgebiet, auch mit Wohngebiet gemischt	Wohngebiet, offene und geschlossene Bauweise
---	--

Dorfgebiete dienen vorwiegend dem Wohnen sowie der Unterbringung land- und forstwirtschaftlicher Betriebe. Zulässig sind auch Handels- und Handwerksbetriebe, die der Versorgung der Bewohner des Gebietes dienen, nicht störende Gewerbebetriebe sowie Anlagen für örtliche Verwaltungen, soziale, kirchliche, kulturelle oder sportliche Zwecke.

Industriegebiete dienen ausschließlich der Unterbringung von Gewerbebetrieben. Ausnahmsweise zulässig sind aber auch Wohnungen für Aufsichtspersonen sowie Anlagen für soziale, kulturelle, kirchliche und sportliche Zwecke.

Veräußerer- und Erwerbsgruppe

Personengesellschaften zählen im Sinne dieser Statistik zu den „juristischen Personen“; Erbengemeinschaften erscheinen hingegen bei den „natürlichen Personen“.

Aussage der Ergebnisse

Die Ergebnisse der Baulandstatistik, die als Totalerhebung durchgeführt wird, stellen **Summen beziehungsweise Durchschnitte hinsichtlich der Zahl der Veräußerungsfälle, der übereigneten Flächen und des erzielten Preises innerhalb des Baugebiets der Gemeinde dar und zwar für den jeweils nachgewiesenen Zeitabschnitt. Je tiefer das Material gegliedert ist, um so stärker kann das Ergebnis für das Tabellenfeld von einzelnen Kaufabschlüssen bestimmt sein.** Bei der Baulandstatistik handelt es sich somit um eine **Umsatzstatistik**. Die nachgewiesenen Zahlen können demzufolge nur bedingt einen Anhalt hinsichtlich des allgemeinen Baulandpreinsniveaus vermitteln. Entsprechendes gilt bei der Beurteilung der Entwicklung der Kaufwerte. Der Kaufwert hängt in jedem Veräußerungsfall von bestimmten, Einzelkomponenten wie Lage, Beschaffenheit, Erschließungsgrad, Nutzungsmöglichkeit des Grundstücks und anderen ab, die sich in den Zusammenfassungen vielfältig überlagern. In der zeitlichen Folge muß mit ständigen Verschiebungen in der Struktur der den Preis bestimmenden Faktoren gerechnet werden, so dass die Kurve der Durchschnittspreise umso unstetiger wird, je weniger Veräußerungsfälle in den Mittelwert eingegangen sind. Auch bei stark besetzten Tabellenfeldern, wie etwa bei den Landesergebnissen, zeigt der kurzfristige Vergleich nicht grundsätzlich die Preistendenzen an.

Ergebnisse der Baulandstatistik werden jährlich und vierteljährlich veröffentlicht. Die Vierteljahresergebnisse sind durchweg als vorläufig zu betrachten. In den Jahresergebnissen sind auch die verspätet eingegangenen Meldungen enthalten, so daß die Summe der Vierteljahre i. d. R. nicht identisch mit dem Jahresergebnis ist. Auch rundungsbedingte Abweichungen sind möglich.

2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2005 bis 2008 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen	
Regierungsbezirk Stuttgart	2005	A	3 875	3 586	163	107	.	.
		F	2 908	2 124	413	349	.	.
		D	211,89	260,09	54,10	112,64	.	.
	2006	A	3 038	2 696	171	145	.	.
		F	2 790	1 781	399	582	.	.
		D	182,17	233,50	67,02	110,94	.	.
	2007	A	2 645	2 337	120	164	21	3
		F	2 613	1 693	273	614	27	6
		D	198,59	255,45	55,79	111,71	86,00	39,41
	2008	A	2 517	2 215	94	200	.	.
		F	2 683	1 639	383	656	.	.
		D	163,53	217,02	35,72	104,32	.	.
Regierungsbezirk Karlsruhe	2005	A	1 573	1 451	65	54	–	3
		F	997	817	54	118	–	8
		D	181,79	204,37	74,69	78,55	–	131,06
	2006	A	1 088	1 027	21	.	–	.
		F	874	663	85	.	–	.
		D	179,41	213,37	61,52	.	–	.
	2007	A	797	733	34	30	–	–
		F	614	483	49	83	–	–
		D	176,58	206,24	48,02	79,24	–	–
	2008	A	1 016	958	25	.	–	.
		F	720	606	34	.	–	.
		D	170,96	192,83	42,78	.	–	.
Regierungsbezirk Freiburg	2005	A	2 011	1 801	109	.	–	.
		F	1 971	1 357	211	.	–	.
		D	97,71	125,06	30,16	.	–	.
	2006	A	1 721	1 391	197	124	3	6
		F	2 183	1 308	486	382	2	6
		D	86,17	119,13	30,13	45,08	30,32	76,93
	2007	A	1 507	1 263	121	120	3	–
		F	1 844	1 112	278	452	2	–
		D	87,51	121,99	34,28	35,53	52,80	–
	2008	A	1 293	1 104	78	.	.	6
		F	1 508	971	168	.	.	7,00
		D	91,94	122,51	32,71	.	.	29,36

Noch: 2. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2005 bis 2008 nach Baulandarten

Land Regierungsbezirk	Jahr	Baulandarten insgesamt	Davon					
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	Land für Verkehrszwecke	Freiflächen	
Regierungsbezirk Tübingen	2005	A	2 070	1 902	132	.	.	5
		F	1 520	1 250	190	.	.	3
		D	109,97	126,40	30,83	.	.	45,32
	2006	A	1 533	1 373	111	.	.	–
		F	1 338	1 019	194	.	.	–
		D	98,60	118,48	32,04	.	.	–
	2007	A	1 392	1 266	66	60	–	–
		F	1 416	1 056	112	248	–	–
		D	99,04	117,94	36,81	46,48	–	–
	2008	A	1 394	1 239	94	61	–	–
		F	1 392	902	185	306	–	–
		D	95,07	123,25	38,59	46,15	–	–
Baden- Württemberg	2005	A	9 529	8 740	469	290	19	11
		F	7 397	5 548	868	947	21	13
		D	156,46	188,74	44,48	72,04	102,86	97,95
	2006	A	7 380	6 487	500	355	31	7
		F	7 185	4 770	1 164	1 213	32	6
		D	137,10	174,78	45,39	79,80	36,84	78,88
	2007	A	6 341	5 599	341	374	24	3
		F	6 487	4 344	711	1 397	29	6
		D	143,20	182,37	43,88	73,57	83,83	39,41
	2008	A	6 220	5 516	291	394	10	9
		F	6 303	4 117	770	1 400	5	11
		D	132,13	170,63	36,07	72,13	209,21	41,85

3. Kaufwerte für Bauland in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2008 nach Baulandarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Regierungsbezirk Stuttgart					
Stadtkreise					
Stuttgart, Landeshauptstadt	F	210	139	6	63
	D	572,50	678,47	151,89	389,38
Landkreise					
Böblingen	F	105	68	27	10
	D	268,34	350,33	92,92	181,70
Esslingen	F	118	78	14	26
	D	250,66	313,94	71,97	155,52
Göppingen	F	134	106	–	28
	D	182,27	211,01	–	73,34
Ludwigsburg	F	280	158	8	115
	D	230,15	316,11	227,05	112,22
Rems-Murr-Kreis	F	174	101	22	51
	D	207,55	280,36	31,44	138,14
Region Stuttgart	F	1 021	650	76	293
	D	296,85	374,20	89,65	178,77
Stadtkreis					
Heilbronn	F	7	7	–	–
	D	264,31	264,31	–	–
Landkreise					
Heilbronn	F	485	412	7	66
	D	124,44	134,07	71,23	69,83
Hohenlohekreis	F	129	115	.	.
	D	86,85	91,92	.	.
Schwäbisch Hall	F	672	178	231	262
	D	45,45	95,11	16,31	37,44
Main-Tauber-Kreis	F	92	77	.	.
	D	55,90	62,16	.	.
Region Heilbronn-Franken	F	1 385	789	246	347
	D	78,80	113,33	17,88	43,51
Landkreise					
Heidenheim	F	22	22	–	–
	D	96,79	96,79	–	–
Ostalbkreis	F	254	177	61	16
	D	95,39	117,14	40,91	62,51
Region Ostwürttemberg	F	276	199	61	16
	D	95,50	114,92	40,91	62,51

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2008 nach Baulandarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Stadtkreise					
Baden-Baden	F	19	.	–	.
	D	215,96	.	–	.
Karlsruhe	F	46	45	–	–
	D	321,52	330,47	–	–
Landkreise					
Karlsruhe	F	166	142	2	23
	D	161,76	177,66	241,98	55,55
Rastatt	F	46	.	2	.
	D	149,50	.	95,37	.
Region Mittlerer Oberrhein	F	278	240	4	33
	D	190,09	210,25	160,45	52,18
Stadtkreise					
Heidelberg	F	3	3	–	–
	D	539,02	539,02	–	–
Mannheim	F	5	.	–	.
	D	221,40	.	–	.
Landkreise					
Neckar-Odenwald-Kreis	F	42	29	13	–
	D	41,14	55,10	9,71	–
Rhein-Neckar-Kreis	F	164	.	11	.
	D	200,20	.	35,94	.
Region Rhein-Neckar¹⁾	F	214	168	24	23
	D	174,26	207,40	21,52	89,22
Stadtkreis					
Pforzheim	F	23	23	–	–
	D	203,00	203,00	–	–
Landkreise					
Calw	F	80	69	.	.
	D	129,25	144,24	.	.
Enzkreis	F	79	73	.	.
	D	174,74	181,82	.	.
Freudenstadt	F	46	35	.	.
	D	90,73	114,56	.	.
Region Nordschwarzwald	F	228	199	7	22
	D	144,55	159,53	44,32	42,02

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2008 nach Baulandarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Regierungsbezirk Freiburg					
Stadtkreis					
Freiburg im Breisgau	F	40	40	–	–
	D	301,62	301,62	–	–
Landkreise					
Breisgau-Hochschwarzwald	F	115	90	16	9
	D	180,95	219,71	26,27	68,78
Emmendingen	F	78	34	–	44
	D	111,97	200,04	–	45,37
Ortenaukreis	F	381	282	35	63
	D	78,61	92,48	38,73	39,29
Region Südlicher Oberrhein	F	613	445	51	117
	D	116,62	145,13	34,80	43,86
Landkreise					
Rottweil	F	128	90	.	.
	D	56,15	65,80	.	.
Schwarzwald-Baar-Kreis	F	30	19	.	.
	D	133,61	164,54	.	.
Tuttlingen	F	308	147	59	102
	D	51,24	77,26	18,00	32,99
Region Schwarzwald-Baar-Heuberg	F	465	256	66	137
	D	57,82	79,56	23,63	34,78
Landkreise					
Konstanz	F	223	114	46	63
	D	79,09	121,03	34,22	35,41
Lörrach	F	49	42	.	.
	D	195,51	209,33	.	.
Waldshut	F	158	114	.	.
	D	82,75	100,07	.	.
Region Hochrhein-Bodensee	F	429	270	51	107
	D	93,67	125,89	42,28	36,21

Noch: 3. Kaufwerte für Bauland in den Stadt- und Landkreisen Baden-Württembergs 2008 nach Baulandarten

Kreis Region Regierungsbezirk Land	Baulandarten insgesamt	Darunter		
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland
Regierungsbezirk Tübingen				
Landkreise				
Reutlingen	F	77	66	.
	D	160,42	176,29	.
Tübingen	F	108	100	–
	D	185,79	195,08	–
Zollernalbkreis	F	293	150	.
	D	46,73	71,45	.
Region Neckar-Alb	F	478	316	90
	D	96,30	132,54	14,91
Stadtkreis				
Ulm	F	8	8	–
	D	234,32	234,32	–
Landkreise				
Alb-Donau-Kreis	F	88	37	.
	D	51,72	91,04	.
Biberach	F	397	218	.
	D	64,69	75,68	.
Region Donau-Iller¹⁾	F	493	263	56
	D	65,05	82,53	69,31
Landkreise				
Bodenseekreis	F	158	114	.
	D	177,69	209,10	.
Ravensburg	F	203	151	37
	D	108,78	129,89	48,40
Sigmaringen	F	61	58	.
	D	68,59	71,10	.
Region Bodensee-Oberschwaben	F	422	323	38
	D	128,74	147,36	49,36

1) Soweit Land Baden-Württemberg.

4. Kaufwerte für Bauland in Baden-Württemberg 2008 nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen

Gemeinde- größenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücks- größenklasse von ... bis unter ... m ²	Baulandarten insgesamt	Darunter			
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
unter 2 000	100 – 300	F	.	.	–	–
		D	.	.	–	–
	300 – 500	F	.	.	.	–
		D	.	.	.	–
	500 – 1 000	F	102	97	.	.
		D	107,45	110,27	.	.
	1 000 – 3 000	F	33	20	13	–
		D	45,82	64,67	17,63	–
	3 000 und mehr	F	25	.	12	.
		D	37,40	.	55,13	.
	zusammen	F	179	140	29	10
		D	96,17	111,92	42,32	31,08
2 000 – 5 000	100 – 300	F	15	13	.	.
		D	219,24	238,27	.	.
	300 – 500	F	105	103	.	.
		D	198,00	200,11	.	.
	500 – 1 000	F	505	477	23	4
		D	118,04	121,29	67,41	45,11
	1 000 – 3 000	F	347	206	67	74
		D	65,85	83,63	29,86	48,92
	3 000 und mehr	F	606	98	.	.
		D	32,64	44,94	.	.
	zusammen	F	1 578	897	240	438
		D	80,00	115,01	28,75	36,72
5 000 – 10 000	100 – 300	F	27	27	.	.
		D	284,60	288,32	.	.
	300 – 500	F	158	154	.	.
		D	243,93	246,89	.	.
	500 – 1 000	F	434	415	8	11
		D	141,39	144,32	78,58	76,74
	1 000 – 3 000	F	309	170	33	103
		D	90,06	116,15	28,87	67,10
	3 000 und mehr	F	511	242	.	.
		D	47,71	65,78	.	.
	zusammen	F	1 439	1 007	149	276
		D	111,10	140,22	29,13	50,73

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland in Baden-Württemberg 2008 nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen

Gemeinde- größenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücks- größenklasse von ... bis unter ... m ²	Baulandarten insgesamt	Darunter				
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland		
10 000 – 20 000	100 – 300	F	48	.	.	–	
		D	319,39	.	.	–	
	300 – 500	F	158	.	.	.	
		D	263,13	.	.	.	
	500 – 1 000	F	379	364	.	.	
		D	166,04	168,35	.	.	
	1 000 – 3 000	F	228	127	23	78	
		D	101,65	110,84	54,58	100,71	
	3 000 und mehr	F	340	87	70	183	
		D	60,18	67,73	40,28	64,15	
	zusammen		F	1 152	779	100	273
			D	141,72	176,11	50,68	77,09
	20 000 – 50 000	100 – 300	F	33	32	.	.
			D	313,28	317,60	.	.
300 – 500		F	135	133	.	.	
		D	222,01	224,21	.	.	
500 – 1 000		F	361	340	9	12	
		D	165,87	169,52	90,82	118,63	
1 000 – 3 000		F	246	138	61	46	
		D	111,15	156,68	34,86	74,84	
3 000 und mehr		F	645	235	155	255	
		D	62,94	82,44	26,22	67,35	
zusammen		F	1 420	878	227	314	
		D	118,47	157,98	32,11	70,39	
50 000 – 100 000		100 – 300	F	9	.	–	.
			D	300,89	.	–	.
	300 – 500	F	33	31	.	.	
		D	255,88	257,24	.	.	
	500 – 1 000	F	69	.	.	3	
		D	237,42	.	.	162,70	
	1 000 – 3 000	F	46	32	.	.	
		D	173,76	198,23	.	.	
	3 000 und mehr	F	31	12	.	.	
		D	92,32	141,46	.	.	
	zusammen		F	188	147	19	22
			D	204,21	230,19	108,44	113,03
	100 000 – 200 000	100 – 300	F	.	.	–	–
			D	.	.	–	–
300 – 500		F	8	8	–	–	
		D	294,42	294,42	–	–	
500 – 1 000		F	23	.	–	.	
		D	272,09	.	–	.	
1 000 – 3 000		F	5	5	–	–	
		D	158,81	158,81	–	–	
3 000 und mehr		F	.	.	–	–	
		D	.	.	–	–	
zusammen		F	.	44	–	.	
		D	.	245,24	–	.	

Noch: 4. Kaufwerte für Bauland in Baden-Württemberg 2008 nach Baulandarten, Grundstücks- und Gemeindegrößenklassen

Gemeinde- größenklasse von ... bis unter ... Einwohner	Grundstücks- größenklasse von ... bis unter ... m ²	Baulandarten insgesamt	Darunter				
			baureifes Land	Rohbauland	Industrieland		
200 000 – 500 000	100 – 300	F	.	.	–	–	
		D	.	.	–	–	
	300 – 500	F	.	.	–	–	
		D	.	.	–	–	
	500 – 1 000	F	19	18	–	–	
		D	381,99	408,71	–	–	
	1 000 – 3 000	F	19	19	–	–	
		D	316,04	316,04	–	–	
	3 000 und mehr	F	.	33	–	.	
		D	.	221,81	–	.	
	zusammen	F	.	87	–	.	
		D	.	318,79	–	.	
	500 000 und mehr	100 – 300	F	12	12	–	–
			D	661,50	674,91	–	–
300 – 500		F	22	.	–	.	
		D	683,42	.	–	.	
500 – 1 000		F	39	.	.	.	
		D	638,61	.	.	.	
1 000 – 3 000		F	54	42	.	.	
		D	468,26	555,72	.	.	
3 000 und mehr		F	83	31	–	52	
		D	567,11	817,40	–	418,62	
zusammen		F	210	139	6	63	
		D	572,50	678,47	151,89	389,38	
Baden-Württemberg insgesamt		100 – 300	A	639	614	15	5
			F	150	145	3	1
	D		329,87	337,22	130,19	66,39	
	300 – 500	A	1 588	1 546	23	15	
		F	652	635	9	6	
		D	255,28	257,42	223,51	66,58	
	500 – 1 000	A	2 882	2 747	71	57	
		F	1 930	1 830	50	45	
		D	160,45	163,62	84,69	123,25	
	1 000 – 3 000	A	806	512	111	181	
		F	1 287	758	203	322	
		D	110,97	145,49	36,77	76,70	
	3 000 und mehr	A	305	97	71	136	
		F	2 284	749	504	1 026	
		D	71,97	107,37	26,86	68,50	
	zusammen	A	6 220	5 516	291	394	
		F	6 303	4 117	770	1 400	
		D	132,13	170,63	36,07	72,13	

5. Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2008 nach Bauland- und Baugebietsarten

Regierungsbezirk / Land Baugebietsart	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Regierungsbezirk Stuttgart					
Geschäftsgebiet, auch mit	F	100	.	.	.
Wohngebiet gemischt	D	376,89	.	.	.
Wohngebiet, offene und	F	1 659	1 391	262	–
geschlossene Bauweise	D	189,28	218,45	34,66	–
Industriegebiet	F	886	.	.	.
	D	94,18	.	.	.
Dorfgebiet	F	38	30	8	–
	D	95,05	113,18	28,43	–
Regierungsbezirk Karlsruhe					
Geschäftsgebiet, auch mit	F	35	.	–	.
Wohngebiet gemischt	D	152,81	.	–	.
Wohngebiet, offene und	F	453	427	25	–
geschlossene Bauweise	D	211,84	221,90	48,09	–
Industriegebiet	F	154	.	7	.
	D	60,90	.	11,85	.
Dorfgebiet	F	78	75	3	–
	D	159,17	162,72	69,56	–
Regierungsbezirk Freiburg					
Geschäftsgebiet, auch mit	F	77	71	–	–
Wohngebiet gemischt	D	93,81	97,34	–	–
Wohngebiet, offene und	F	518	473	44	–
geschlossene Bauweise	D	151,32	161,93	38,26	–
Industriegebiet	F	560	178	35	346
	D	41,08	47,70	34,72	38,31
Dorfgebiet	F	352	248	88	14
	D	85,08	108,35	29,14	33,78
Regierungsbezirk Tübingen					
Geschäftsgebiet, auch mit	F	60	44	.	–
Wohngebiet gemischt	D	76,61	77,08	.	–
Wohngebiet, offene und	F	636	576	.	.
geschlossene Bauweise	D	129,16	135,76	.	.
Industriegebiet	F	507	103	.	.
	D	39,26	40,23	.	.
Dorfgebiet	F	189	178	.	.
	D	136,04	142,24	.	.
Baden-Württemberg					
Geschäftsgebiet, auch mit	F	271	245	18	3
Wohngebiet gemischt	D	201,72	214,07	82,26	203,08
Wohngebiet, offene und	F	3 266	2 868	.	.
geschlossene Bauweise	D	174,68	193,01	.	.
Industriegebiet	F	2 108	474	256	1 378
	D	64,41	60,85	28,32	72,36
Dorfgebiet	F	657	531	.	.
	D	109,13	127,68	.	.

6. Kaufwerte für Bauland nach Veräußerern, Erwerbern und Baulandarten in Baden-Württemberg 2008

Baulandart Erwerber	Veräußerer						Summe Erwerber	
	Natürliche Personen	Juristische Personen	Davon					
			Bund/ Land	Gemeinden	Wohnungs- unternehmen	sonstige juristische Personen		
Baulandarten insgesamt								
Natürliche Personen	F	1 478	2 556	32	2 163	86	275	4 034
	D	191,09	125,47	65,56	116,64	255,86	160,94	149,51
Juristische Personen	F	767	1 502	12	1 131	51	309	2 269
	D	109,67	96,90	95,75	84,79	298,18	108,13	101,22
Davon:								
Bund / Land	F	4	6	–	6	–	–	10
	D	105,79	76,91	–	76,91	–	–	88,82
Gemeinden	F	510	72	–	7	4	61	582
	D	33,94	52,80	–	115,51	153,77	38,76	36,28
Wohnungsunternehmen	F	86	121	.	.	29	11	207
	D	529,27	355,31	.	.	373,35	511,87	427,47
Sonstige juristische Personen	F	167	1 303	.	.	17	236	1 470
	D	124,78	75,38	.	.	206,67	106,95	80,99
Summe Veräußerer	F	2 245	4 058	44	3 294	137	584	6 303
	D	163,29	114,89	73,83	105,71	271,58	133,02	132,13
baureifes Land								
Natürliche Personen	F	1 274	1 951	17	1 637	85	211	3 224
	D	205,62	144,13	92,51	135,77	256,59	168,14	168,42
Juristische Personen	F	214	680	9	560	38	72	893
	D	305,88	138,63	120,15	109,49	294,06	285,04	178,63
Davon:								
Bund / Land	F	3	3	–	3	–	–	5
	D	138,73	138,56	–	138,56	–	–	138,65
Gemeinden	F	43	9	–	5	–	5	52
	D	122,69	83,92	–	119,25	–	46,52	115,71
Wohnungsunternehmen	F	83	111	9	67	24	11	194
	D	533,66	357,71	120,15	372,21	333,01	511,87	432,92
Sonstige juristische Personen	F	85	556	–	486	15	56	641
	D	180,94	95,75	–	72,82	230,35	259,19	107,03
Summe Veräußerer	F	1 487	2 630	26	2 198	123	283	4 117
	D	220,02	142,71	101,93	129,06	268,30	197,80	170,63
Rohbauland								
Natürliche Personen	F	102	72	.	57	.	3	174
	D	70,19	71,50	.	71,84	.	149,53	70,73
Juristische Personen	F	449	147	.	119	.	21	596
	D	24,68	29,90	.	31,36	.	14,11	25,97
Davon:								
Bund/Land	F	–	–	–	–	–	–	–
	D	–	–	–	–	–	–	–
Gemeinden	F	417	25	–	.	.	.	443
	D	22,80	25,49	–	.	.	.	22,96
Wohnungsunternehmen	F	.	.	–	.	–	–	6
	D	.	.	–	.	–	–	97,01
Sonstige juristische Personen	F	.	.	.	114	–	.	148
	D	.	.	.	29,57	–	.	32,12
Summe Veräußerer	F	551	219	13	177	5	24	770
	D	33,08	43,59	23,46	44,46	128,03	31,78	36,07

7. Streuung der Kaufwerte des insgesamt übereigneten Baulandes in Baden-Württemberg 2008 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... bis unter ... EUR je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner									
	unter 2 000	2 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 – mehr	zu- sammen
unter 20 A	10	45	30	13	37	–	–	3	–	138
	24	232	163	59	135	–	–	2	–	615
20 – 30 A	7	63	28	20	.	.	–	.	.	144
	6	202	91	58	.	.	–	.	.	452
30 – 40 A	15	61	43	33	.	–	.	–	.	174
	20	193	79	89	.	–	.	–	.	461
40 – 50 A	16	59	53	27	26	3	–	–	–	184
	12	87	126	53	191	13	–	–	–	484
50 – 75 A	45	230	142	105	63	.	–	–	.	593
	35	256	149	161	119	.	–	–	.	736
75 – 100 A	38	214	170	134	170	19	.	.	.	748
	30	191	293	142	232	18	.	.	.	911
100 – 150 A	30	262	273	227	270	28	8	.	.	1 104
	21	176	200	175	207	24	13	.	.	846
150 – 200 A	10	169	167	189	158	56	8	3	12	772
	5	108	100	131	115	39	7	5	14	524
200 – 300 A	29	190	279	326	220	78	24	11	13	1 170
	15	97	139	170	119	43	12	17	21	633
300 – 400 A	18	73	147	119	130	31	11	30	23	582
	10	33	63	49	73	16	5	14	20	283
400 – 500 A	.	.	48	106	88	16	8	31	38	341
	.	.	21	41	47	6	5	21	33	177
500 oder mehr A	.	.	21	60	27	20	.	8	127	270
	.	.	14	25	10	12	.	7	111	182
Insgesamt A	221	1 372	1 401	1 359	1 231	259	65	93	219	6 220
	179	1 578	1 439	1 152	1 420	188	45	92	210	6 303

Flächenanteile in % der insgesamt übereigneten Fläche

unter 20	13,4	14,7	11,3	5,1	9,5	–	–	2,2	–	9,8
20 – 30	3,5	12,8	6,3	5,1	6,4	0,1	–	1,4	0,4	7,2
30 – 40	11,0	12,2	5,5	7,7	5,6	–	1,4	–	0,3	7,3
40 – 50	6,8	5,5	8,8	4,6	13,5	7,2	–	–	–	7,7
50 – 75	19,6	16,2	10,4	13,9	8,4	8,3	–	–	0,1	11,7
75 – 100	16,7	12,1	20,4	12,3	16,3	9,7	1,3	1,6	1,3	14,5
100 – 150	11,7	11,1	13,9	15,2	14,6	12,6	28,1	24,4	3,8	13,4
150 – 200	2,7	6,8	7,0	11,4	8,1	20,6	16,5	5,7	6,5	8,3
200 – 300	8,4	6,1	9,6	14,7	8,4	23,1	26,5	18,9	9,8	10,0
300 – 400	5,3	2,1	4,4	4,3	5,1	8,8	10,3	15,5	9,3	4,5
400 – 500	0,7	0,1	1,5	3,5	3,3	3,3	12,1	22,7	15,9	2,8
500 oder mehr	0,1	0,1	1,0	2,2	0,7	6,4	3,8	7,7	52,7	2,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

8. Streuung der Kaufwerte des übereigneten baureifen Landes in Baden-Württemberg 2008 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... bis unter ... EUR je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner									
	unter 2 000	2 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 – mehr	zu- sammen
unter 20 A	.	10	8	6	.	–	–	.	–	30
	F	15	26	27	.	–	–	.	–	86
20 – 30 A	6	14	10	9	.	–	–	.	–	43
	F	5	37	20	20	.	–	.	–	85
30 – 40 A	11	20	18	10	.	–	.	–	–	67
	F	9	42	35	20	.	–	.	–	120
40 – 50 A	15	51	30	21	15	–	–	–	–	132
	F	11	67	48	26	151	–	–	–	305
50 – 75 A	44	201	120	77	41	4	–	–	–	487
	F	34	186	111	82	63	8	–	–	485
75 – 100 A	35	195	155	121	156	.	–	.	–	679
	F	28	155	263	86	111	.	–	.	659
100 – 150 A	29	253	256	211	252	.	8	3	.	1 039
	F	17	163	173	136	185	.	13	19	726
150 – 200 A	10	166	163	180	148	47	.	3	.	728
	F	5	99	96	114	99	29	.	5	456
200 – 300 A	28	188	276	314	215	76	24	11	10	1 142
	F	15	95	136	156	113	42	12	17	597
300 – 400 A	18	72	147	116	128	31	11	30	21	574
	F	10	33	63	48	72	16	5	14	277
400 – 500 A	.	.	46	104	88	14	8	31	34	331
	F	.	20	39	47	5	5	21	19	160
500 oder mehr A	.	.	21	60	27	19	4	8	122	264
	F	.	14	25	10	11	2	7	90	160
Insgesamt A	200	1 176	1 250	1 229	1 083	233	64	90	191	5 516
	F	140	897	1 007	779	878	147	44	87	4 117

Flächenanteile in % der insgesamt übereigneten Fläche

unter 20	3,9	1,7	2,6	3,4	1,3	–	–	1,5	–	2,1
20 – 30	3,6	4,1	2,0	2,5	0,3	–	–	0,7	–	2,1
30 – 40	6,3	4,7	3,5	2,6	1,5	–	1,4	–	–	2,9
40 – 50	8,2	7,5	4,8	3,4	17,2	–	–	–	–	7,4
50 – 75	24,4	20,8	11,1	10,6	7,2	5,4	–	–	–	11,8
75 – 100	19,9	17,3	26,1	11,0	12,7	10,4	–	1,7	–	16,0
100 – 150	11,9	18,2	17,2	17,5	21,1	13,4	28,5	21,7	0,6	17,6
150 – 200	3,5	11,1	9,5	14,6	11,3	19,5	16,7	6,0	1,6	11,1
200 – 300	10,5	10,6	13,5	20,0	12,9	28,8	26,8	19,9	7,3	14,5
300 – 400	6,8	3,7	6,3	6,2	8,2	11,2	10,5	16,4	11,9	6,7
400 – 500	0,9	0,2	2,0	5,1	5,3	3,7	12,2	24,0	13,6	3,9
500 oder mehr	0,2	0,1	1,4	3,2	1,1	7,6	3,8	8,1	65,0	3,9
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100	100	100

9. Streuung der Kaufwerte des übereigneten Rohbaulandes in Baden-Württemberg 2008 nach Gemeindegrößenklassen und Preisgruppen

Preisgruppe von ... bis unter ... EUR je m ²	Gemeinden mit ... bis unter ... Einwohner									
	unter 2 000	2 000 – 5 000	5 000 – 10 000	10 000 – 20 000	20 000 – 50 000	50 000 – 100 000	100 000 – 200 000	200 000 – 500 000	500 000 – mehr	zu- sammen
unter 20 A	7	27	15	6	30	–	–	–	–	85
	17	122	91	29	115	–	–	–	–	374
20 – 30 A	.	24	.	.	13	–	–	–	–	45
	.	59	.	.	70	–	–	–	–	150
30 – 40 A	.	7	12	.	5	–	–	–	–	28
	.	12	12	.	8	–	–	–	–	37
40 – 50 A	–	3	7	.	.	3	–	–	–	18
	–	4	37	.	.	13	–	–	–	64
50 – 75 A	.	18	.	14	5	–	–	–	–	41
	.	29	.	27	7	–	–	–	–	65
75 – 100 A	3	11	.	.	3	.	–	–	–	22
	2	10	.	.	8	.	–	–	–	40
100 – 150 A	.	3	.	–	.	–	–	–	–	.
	.	1	.	–	.	–	–	–	–	.
150 – 200 A	–	.	.	.	4	4	–	–	5	16
	–	.	.	.	3	3	–	–	6	13
200 – 300 A	.	.	.	3	3	.	–	–	–	13
	.	.	.	1	3	.	–	–	–	7
300 – 400 A	–	.	–	.	–	–	–	–	–	4
	–	.	–	.	–	–	–	–	–	1
400 – 500 A	–	–	.	.	–	.	–	–	–	5
	–	–	.	.	–	.	–	–	–	2
500 oder mehr A	–	–	–	–	–	.	–	–	–	.
	–	–	–	–	–	.	–	–	–	.
Insgesamt A	16	97	46	40	74	13	–	–	5	291
	29	240	149	100	227	19	–	–	6	770

Flächenanteile in % der insgesamt übereigneten Fläche

unter 20	59,9	50,8	60,8	29,0	50,5	–	–	–	–	48,5
20 – 30	4,2	24,7	1,4	17,0	31,0	–	–	–	–	19,5
30 – 40	10,2	5,1	7,9	2,3	3,4	–	–	–	–	4,8
40 – 50	–	1,7	24,6	5,7	1,8	69,7	–	–	–	8,3
50 – 75	2,6	12,1	1,4	26,6	3,1	–	–	–	–	8,5
75 – 100	6,8	4,0	1,9	16,7	3,6	2,9	–	–	–	5,2
100 – 150	15,0	0,6	0,4	–	3,9	–	–	–	–	2,0
150 – 200	–	0,2	0,4	0,5	1,4	14,3	–	–	100,0	1,7
200 – 300	1,3	0,7	0,6	0,7	1,2	5,3	–	–	–	1,0
300 – 400	–	0,1	–	1,1	–	–	–	–	–	0,2
400 – 500	–	–	0,6	0,5	–	3,7	–	–	–	0,3
500 oder mehr	–	–	–	–	–	4,2	–	–	–	0,1
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	–	–	100	100

10. Streuung der Kaufwerte für Bauland in den Regierungsbezirken Baden-Württembergs 2008 nach Baulandarten und Preisgruppen

Preisgruppe von ... bis unter ... EUR je m ²	Stuttgart		Karlsruhe		Freiburg		Tübingen		
	Bauland insgesamt	darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	darunter baureifes Land	Bauland insgesamt	darunter baureifes Land	
unter 20	A	39	7	17	5	33	5	49	13
	F	254	26	34	5	120	24	206	31
20 – 30	A	48	10	10	6	46	9	40	18
	F	169	13	18	4	145	36	121	33
30 – 40	A	50	16	6	4	70	17	48	30
	F	147	23	9	2	205	37	100	57
40 – 50	A	60	42	17	11	56	38	51	41
	F	135	56	50	43	226	155	73	51
50 – 75	A	180	142	57	43	161	126	195	176
	F	269	151	79	49	210	137	178	148
75 – 100	A	234	205	74	67	179	175	261	232
	F	425	306	76	63	132	127	278	164
100 – 150	A	390	346	135	130	275	269	304	294
	F	348	256	106	96	195	184	196	190
150 – 200	A	285	254	149	146	218	214	120	114
	F	236	179	92	90	126	124	70	63
200 – 300	A	471	456	318	313	175	171	206	202
	F	272	243	155	153	101	99	105	101
300 – 400	A	314	306	128	128	42	42	98	98
	F	160	154	55	55	21	21	48	48
400 – 500	A	239	230	66	66	20	20	16	15
	F	123	106	31	31	14	14	9	9
500 oder mehr	A	207	201	39	39	18	18	6	6
	F	147	125	16	16	13	13	6	6
Insgesamt	A	2 517	2 215	1 016	958	1 293	1 104	1 394	1 239
	F	2 683	1 639	720	606	1 508	971	1 392	902

Flächenanteile in % der insgesamt übereigneten Fläche

unter 20	9,5	1,6	4,8	0,9	7,9	2,4	14,8	3,4
20 – 30	6,3	0,8	2,5	0,6	9,6	3,7	8,7	3,7
30 – 40	5,5	1,4	1,2	0,4	13,6	3,8	7,2	6,3
40 – 50	5,0	3,4	7,0	7,1	15,0	16,0	5,3	5,6
50 – 75	10,0	9,2	11,0	8,1	14,0	14,1	12,8	16,4
75 – 100	15,8	18,7	10,5	10,3	8,7	13,0	20,0	18,2
100 – 150	13,0	15,6	14,8	15,9	12,9	18,9	14,1	21,1
150 – 200	8,8	10,9	12,7	14,8	8,4	12,8	5,1	7,0
200 – 300	10,1	14,8	21,5	25,2	6,7	10,2	7,5	11,2
300 – 400	5,9	9,4	7,6	9,0	1,4	2,1	3,4	5,3
400 – 500	4,6	6,5	4,3	5,1	1,0	1,5	0,7	1,0
500 oder mehr	5,5	7,7	2,2	2,6	0,9	1,3	0,4	0,7
Insgesamt	100	100	100	100	100	100	100	100

11. Kaufwerte für Bauland in Gemeinden Baden-Württembergs mit 50 000 und mehr Einwohnern 2008 nach Baulandarten

Gemeinde	Baulandarten insgesamt	Darunter			
		baureifes Land	Rohbauland	Industrieland	
Aalen	F	29	.	.	–
	D	123,96	.	.	–
Albstadt	F	91	24	.	.
	D	33,68	86,62	.	.
Baden-Baden	F	19	.	–	.
	D	215,96	.	–	.
Esslingen am Neckar	F	–	–	–	–
	D	–	–	–	–
Freiburg im Breisgau	F	40	40	–	–
	D	301,62	301,62	–	–
Friedrichshafen	F	11	.	–	.
	D	287,15	.	–	.
Göppingen	F	36	27	–	9
	D	206,22	235,97	–	115,59
Heidelberg	F	3	3	–	–
	D	539,02	539,02	–	–
Heidenheim an der Brenz	F	5	5	–	–
	D	122,90	122,90	–	–
Heilbronn	F	7	7	–	–
	D	264,31	264,31	–	–
Karlsruhe	F	46	45	–	–
	D	321,52	330,47	–	–
Konstanz	F	–	–	–	–
	D	–	–	–	–
Ludwigsburg	F	16	11	.	.
	D	381,30	439,18	.	.
Mannheim	F	5	.	–	.
	D	221,40	.	–	.
Offenburg	F	7	.	–	.
	D	180,93	.	–	.
Pforzheim	F	23	23	–	–
	D	203,00	203,00	–	–
Ravensburg	F	11	11	–	–
	D	310,31	310,31	–	–
Reutlingen	F	4	.	–	.
	D	227,12	.	–	.
Schwäbisch-Gmünd	F	38	24	14	–
	D	108,71	142,01	50,45	–
Sindelfingen	F	–	–	–	–
	D	–	–	–	–
Stuttgart	F	210	139	6	63
	D	572,50	678,47	151,89	389,38
Tübingen	F	10	10	–	–
	D	254,57	254,57	–	–
Ulm	F	8	8	–	–
	D	234,32	234,32	–	–
Villingen-Schwenningen	F	15	.	.	–
	D	182,89	.	.	–
Waiblingen	F	7	.	–	.
	D	487,43	.	–	.